

Protokoll zur Sitzung des Koordinationsausschusses der Budericher Vereine am Dienstag,
04. November 2014 um 20:00 Uhr im Gasthof „van Gelder“

Vor Beginn der Veranstaltung hat Josef Frings von der Verbands-Sparkasse Buderich nur die Termine der Rentnergemeinschaft erhalten und diese in den Terminkalender aufgenommen. Mehrere Vereine bzw. Institutionen reichen erst kurz vor Sitzungsbeginn ihre Termine nach. Dies führt zu einem verspäteten Beginn der Sitzung.

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Koordinationsausschusses Jürgen Linz eröffnet deshalb die Sitzung erst um 20:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vertreter der Budericher Vereine, der Verbands-Sparkasse Wesel sowie der Presse.

Entschuldigt fehlen Willi Brüner (AK Soziales) sowie Josef van Husen. Die Einladungen wurden fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Mai 2014

Alle Teilnehmer haben mit der Einladung eine Kopie der letzten Niederschrift und somit die Gelegenheit zur Kenntnisnahme erhalten. Weitere Kopien werden auf Wunsch im Vorfeld der Versammlung verteilt. Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht über den Kirmesverlauf 2014, Kassenbericht und Aussprache

Zum Kirmesverlauf berichtet Hubert Gardemann, der stellvertretend für Jürgen Linz in diesem Jahr mit einem engagierten Team die Kirmes vorbereitete. Insgesamt äußert er sich sehr positiv über den Verlauf; das einzige Malheur bestand aus dem zu kleinen Hammer beim Fassanstich am Samstag. Kernintention war es, durch mehrere, erstmalig durchgeführte Aktionen die Budericher Bevölkerung zum Besuch der Kirmes zu animieren. Eine insgesamt gute Beteiligung wurde erreicht. Die Freibieraktion am Samstag (je ein Fässchen Kölsch für die ersten zehn Teams zur Kirmes-Party) war trotz der Kosten sehr erfolgreich. Die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Werbering wird hervorgehoben. Hier ist einerseits das Oldtimer-Trecker-Treffen am Sonntag, aber auch die Beschaffung der Preise sowie eine großzügige Finanzierung durch Gutscheine der Gewerbetreibenden für die Verlosung zu nennen. Weiterhin wird auf die engagierte Mitarbeit der Kindergärten, der Grundschule, der freiwilligen Feuerwehr, des Heimatvereins sowie weiterer Vereine Bezug genommen. Mit 16 Kuchenblechen war das Pflaumenkuchenessen gut bestückt. Sowohl vor als auch im Gasthof van Gelder wurde dieses Angebot von vielen Besuchern angenommen. Einen sehr schönen Abschluss bot das „Offene Singen“ unter Mitwirkung der Budericher Chöre.

Im Anschluss trägt Jürgen Linz den Kassenbericht vor. Momentan wird ein geringer Verlust in Höhe von 24,90 ausgewiesen. Erfahrungsgemäß wird noch mit geringen Zuflüssen gerechnet, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet wird.

Einnahmen von 4.165,10 € stehen Ausgaben in Höhe von 4.190,00 € gegenüber. Die Einnahmen aus den Losverkauf sind mit 2.467,00 € bei gleichzeitigen Ausgaben für die Preise von 975,00 € besser als in den Vorjahren. Die Spenden belaufen sich auf 1.698,10 €. Die Hauptausgaben beziehen sich neben den vorgenannten Preisen für die Verlosung auf das Kinderprogramm mit 2.215,00 € sowie die Kosten für Musik und die Freibier-Aktion am Samstag mit 1.000.- €.

Charly Schweden lobt die Budericher Kirmes als Beispiel dafür, „wie man sich ein Gemeinschaftsleben“ idealerweise vorstellt. Besonders hat er sich über den Scheck des Werberings in Höhe von 1.000.- € gefreut.

Hinsichtlich einer Verbesserung sollte der Zauberer an zentraler Stelle und nicht „in der Ecke“ auftreten. Weiterhin stellte er fest, dass das Festhochamt zur Kirchweih nur gering gefüllt war und ermutigt zu einem zahlreicheren Besuch. Dies hatte sicherlich auch damit etwas zu tun, dass die Verantwortlichen zu diesem Zeitpunkt schon beschäftigt waren.

TOP 4: Volkstrauertag 2014

Hubert Gardemann äußert sich zu den Planungen. Wegen der Gottesdienstzeiten kann erst gegen 11:45 Uhr mit der Veranstaltung begonnen werden. Festredner wird Pastor Hennes sein. Wie vor drei Jahren kann der Bläserkreis aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Der Quartett Verein Melodia wird sich dafür intensiver musikalisch einbringen. Hubert lädt alle Anwesenden herzlich zur Teilnahme ein und dankt für die Unterstützung und Präsenz der Vereine in den vergangenen Jahren.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen des Bürgerforums

Die aktuelle Arbeit des AK Verkehr und Gestaltung wird von Andreas Gardemann erläutert.

Hinsichtlich der bisherigen provisorischen Maßnahmen auf der B 58 alt geht er auf die Kritik der Büdericher Bevölkerung ein. Die unschöne Verengung durch „Bischofshütchen“ sowie die Aufdämpfung der Fahrbahn ist nur eine unbefriedigende Zwischenlösung. Die endgültige Lösung wird deutlich komfortabler sein.

Die Stadt Wesel sieht die Chance einer Bewilligung von Fördergeldern. Vor Bewilligung dieser Fördergelder darf mit der Umbaumaßnahme nicht begonnen werden. Die Stadt verspricht sich davon eine Entlastung der öffentlichen Haushalte; dem stimmt das Bürgerforum zu. Auf jeden Fall soll in 2015 die Maßnahme - mit oder ohne Bewilligung der Fördergelder - vollständig umgesetzt werden und damit im geplanten Zeitrahmen liegen.

Des Weiteren geht er auf eine mögliche Einbindung in das Leader-Projekt ein, welches als Chance für Büderich zu sehen ist. Nähere Informationen gibt es hierzu auf buederich.com. Ebenfalls ist eine Einladung der Stadt erfolgt, um Büderich in das Tourismus-Konzept der Stadt Wesel einzubinden.

Mitstreiter sind herzlich willkommen; Kontakte bitte über buederich.com herstellen!

Jürgen Linz berichtet über die Wahrnehmungen mehrerer Büdericher, die in letzter Zeit wieder einen zunehmenden Verkehr auf der Ortsdurchfahrt festgestellt haben. Dieser Aspekt wird im Rahmen mehrere Wortbeiträge diskutiert. Insgesamt wird festgehalten, dass ein Durchgangsverkehr vermieden werden sollte. Allerdings ist ein Liefer- und Besucherverkehr zu den Büdericher Gewerbetreibenden nicht nur notwendig sondern auch wünschenswert zum Erhalt der Büdericher Betriebe. Letztendlich sind bei dieser Problematik das persönliche Empfinden sowie eine unterschiedliche Wahrnehmung von Sichtweisen durchaus üblich.

TOP 6: Wahlvorschläge für die Ermittlung des Preisträgers der Stiftung der Verbands-Sparkasse Wesel für die Erträge aus 2014

Jürgen Linz verliest die entsprechenden Regularien aus der Geschäftsordnung. Die Vorschläge für den Preisträger müssen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.12.2014 um 24:00 Uhr bei ihm eingehen. Er bittet darum, auf dem Umschlag einen Vermerk „Vorschlag“ anzubringen.

TOP 7a: Kriterien zur Bekanntmachung im Veranstaltungskalender

Der Vorstand hat vor zwei Wochen getagt, intensiv beraten und sich letztendlich einstimmig entschieden, keine schriftlichen Vorgaben festzulegen, um im Einzelfall weiterhin flexibel über die Aufnahme eines Termins entscheiden zu können.

TOP 7b: Bekanntgabe der Termine zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr 2015

Es wird erneut um eine frühzeitige Information über die Termine gebeten. Josef Frings verliest alle Termine. Es gibt keine kritischen Überschneidungen. Nachmeldungen sind bis Freitag, 14. November 2014 in der Verbands-Sparkasse möglich.

TOP 8: Verschiedenes

Jürgen Linz bezieht sich auf das erstmalig durchgeführte Straßenfest der Budericher Vereine und regt eine Fortsetzung dieser Veranstaltung an.

Zur Diskussion wird gestellt, ob diese jährlich oder alle zwei Jahre eingeplant werden soll. Weiterhin schlägt er vor, dass die CDU, die für die Initiierung gesorgt hat, die nächste Veranstaltung mit einem anderen Verein (für 2015 dem BSV) gemeinsam organisiert und in der Folge die Verantwortung jeweils zu einem anderen Verein wechselt.

Marie-Luise Frings würde einen zwei-Jahres-Rhythmus bevorzugen, um einen Wechsel mit einem Pfarrfest oder Ähnlichem offen zu halten. Im nächsten Jahr würde außerdem der Ausbau der Weseler Straße erst anstehen. Heinz-Josef Rademacher unterstützt diese Ansicht und macht den Vorschlag, alle zwei Jahre und damit im Jahre 2016 nach dem Umbau zu beginnen. Dieser Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

Charly Schweden weist auf die Siegerehrung des Luftballonwettbewerbes hin. Diese findet am 13.11.2014 um 11:00 Uhr in der Grundschule statt. Auf einer Landkarte werden die Zielpunkte in Deutschland und den Niederlanden kenntlich gemacht. Reinhard Hoffacker von der Verbands-Sparkasse Wesel wird daran teilnehmen.

Heinz-Josef Rademacher schlägt vor, die Verteilung der Veranstaltungskalender an alle Haushalte durch eine Auslage bei Banken, Ärzten, Kirchen sowie in den Geschäften zu ersetzen.

Vor- und Nachteile werden kontrovers diskutiert. Eine Abstimmung kommt mit 14 zu 10 Stimmen zu dem Ergebnis, bei der bisherigen Verteilung zu bleiben.

Die nächste Sitzung des KO - Ausschusses findet am Dienstag, 19. Mai 2015 um 20:00 Uhr in der „Marktschänke“ statt.

Die Versammlung wird um 21:20 Uhr durch Jürgen Linz geschlossen.

Buderich, 06.11.2014

Udo Plänker
Schriftführer